

15

5. **Gemeinde.** (Tonsatz v. C. H. Graun a. d. „Tod Jesu“.)

Mel.: Wie schön leuchtet —

Wie herrlich ist die neue Welt,  
Die Gott den Frommen vorbehält;  
Kein Mensch kann sie erwerben.  
O Jesu, Herr der Herrlichkeit!  
Du hast die Stätt' auch mir bereit't,  
Hilf sie mir auch ererben!

Einen kleinen  
Blick in jene  
Freudenszene  
Gib mir Schwachen,  
Mir den Abschied leicht zu machen!  
A. Fritsch.

Dieser Vers wurde laut letztwilliger Verfügung des Entschlafenen bei der Trauerfeier 1888 im Berliner Dom von der Berliner Singakademie gesungen. Er entstammt dem Liede „Ist's, oder ist mein Geist entzückt?“, das bereits ein Lieblingsgesang der Königin Luise gewesen war und welches Kaiser Wilhelm in den Jugendtagen von ihr gehört hatte.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

6. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Air für Violoncello mit Orgel.

7. **Johann Michael Bach** (1648—1694):

„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“, Choral-Motette für 5 stimmigen Chor. Wurde bei der Trauerfeier im Berliner Dom 1888 gesungen.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt  
und er wird mich hernach aus der  
Erden wieder auferwecken, und  
werde darnach mit dieser meiner  
Haut umgeben werden, und werde  
in meinem Fleisch Gott sehen.  
Denselben werde ich mir sehen,  
und meine Augen werden ihn  
schauen und kein Fremder.

Christus, der ist mein Leben,  
Sterben ist mein Gewinn,  
Dem tu' ich mich ergeben,  
Mit Freud' fahr' ich dahin.

